

# Rundbrief 03-2017

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

kurz vor Jahresschluss möchten wir einige aktuelle Beispiele von tollen Projekten und Aktionen aus dem Netzwerk präsentieren. Auch im letzten Schuljahr bereicherten viele kreative Ideen das Netzwerk *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* und machen gespannt und neugierig auf viele weitere Ereignisse im neuen Schuljahr 2017/2018.

### Unsere Rundbrief-Themen:

1. Das Netzwerk wächst
2. Aktuelles aus der Landeskoordination
3. Neuigkeiten aus der Bundeskoordination
4. Netzwerk aktiv
5. Tipps, Veranstaltungen und Literatur

## 1. Das Netzwerk wächst...

Wir möchten neue Schulen im Netzwerk willkommen heißen:

### 117. Projektschule ist die IGS Robert Schuman in Frankenthal

Am Samstag, den 16.09.2017 wurde die IGS Robert Schuman in Frankenthal als 117. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Giorgina Kazungu-Haß (Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Neustadt-Haßloch-Lambrechter Tal).

### 118. Projektschule ist die Burgfeld Realschule plus in Speyer

Am Samstag, den 23.09.2017 wurde die Burgfeld Realschule plus in Speyer als 118. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Betül Mis (Initiatorin von *Speyer ohne Rassismus - Speyer mit Courage*)



# Rundbrief 03-2017

## **119. Projektschule ist das Sophie Hedwig Gymnasium in Diez**

Am Dienstag, den 20.10.2017 wurde das Sophie Hedwig Gymnasium in Diez als 119. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Anne Spiegel (Ministerin für Jugend, Familie und Integration)

## **120. Projektschule ist die BBS Westerbürg**

Am Dienstag, den 24.10.2017 wurde die Berufsbildende Schule in Westerbürg als 120. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Reiner Meutsch (FLY & HELP)

## **121. Projektschule ist das Staatl. Aufbaugymnasium Alzey – Landeskunstgymnasium Rheinland-Pfalz**

Am Freitag, den 27.10.2017 wurde das Staatliche Aufbaugymnasium Alzey - Landeskunstgymnasium Rheinland-Pfalz als 121. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Anne Spiegel (Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz), Heiko Sippel, MdL (SPD Landtagsabgeordneter).

## **122. Projektschule ist die BBS Andreas-Albert Schule in Frankenthal**

Am Donnerstag, den 16.11.2017 wurde die Berufsbildende Schule Andreas-Albert Schule in Frankenthal als 122. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Uschi Freymeyer (Künstlerin, Atelier art & more).

## **123. Projektschule ist die Pestalozzi Grundschule in Zweibrücken**

Am Freitag, den 01.12.2017 wurde die Pestalozzi Grundschule in Zweibrücken als 123. Schule in Rheinland-Pfalz mit dem Titel *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* ausgezeichnet. Die Patenschaft übernimmt Raphael Holzdeppe (Weltmeister Stabhochsprung 2013, Vizeweltmeister Stabhochsprung 2015)

Welche Schule schon den Termin für die Titelverleihung vereinbart hat, und welche Schulen sich auf den Weg ins Projekt gemacht haben findet ihr immer unter:

<https://politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html>



## 2. Aktuelles aus der Landeskoordination...

### Terminvorankündigung: Netzwerktreffen 2018

Das Netzwerktreffen wird im kommenden Jahr am **18. September** – wie es die Tradition schon erahnen lässt – in der Gedenkstätte KZ Osthofen stattfinden. Wir gehen bald in die Detailplanungen und versorgen Euch baldmöglichst mit mehr Informationen.

Solange gibt es noch die Impressionen von dem Netzwerktreffen 2017



## 2. Aktuelles aus der Landeskoordination...

### 1. Regionalkoordination ist gestartet!

Die Landeskoordination hat Unterstützung bekommen!

Ab sofort wird es bei unserem Kooperationspartner im Gleichstellungsbüro der Hochschule Koblenz für folgende Landkreise einen Regionalkoordinator geben:

**Landkreis Altenkirchen (Ww)**

**Landkreis Neuwied**

**Stadt Neuwied**

**Westerwaldkreis**

**Rhein-Lahn-Kreis**

**Stadt Koblenz**

**Landkreis Mayen-Koblenz**

**Landkreis Ahrweiler**

Euer Ansprechpartner ist: **Dominik Enders**

Hochschule Koblenz, Gleichstellungsbüro

Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz

E-Mail: [enders@hs-koblenz.de](mailto:enders@hs-koblenz.de) Tel.: 0261 - 9 52 89 36

Bürotage: Dienstag – Donnerstag.

Weitere Regionalkoordinationen sind angedacht und in der Planung! Wir informieren Euch sobald die nächste regionale Stelle an den Start geht.

### Hilfestellungen und Unterstützung nötig?

Manche Angebote oder Veranstaltungen rund um *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* gibt es für Euch nicht kostenlos? Gerne helfen wir bei der Vermittlung von Projektaktivitäten wie Workshops, Planspiele oder Referenten. Fragt doch einfach mal bei uns an, vielleicht können wir das ein oder andere Projekt mit Fördermittel unterstützen. Wir freuen uns über Euer Engagement!

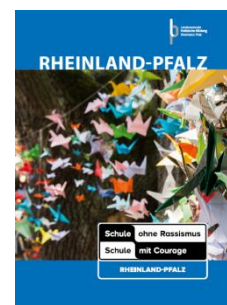
### Neuaufgabe der Landesbroschüre

#### *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

Die aktualisierte Broschüre der Landeskoordination Rheinland-Pfalz ist ab sofort bei uns erhältlich.

Anfragen und Bestellungen unter:

<https://politische-bildung-rlp.de/publikationen.html>



### 3. Neuigkeiten aus der Bundeskoordination

#### Neue Themenhefte:



#### Klassismus - Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft.

Diskriminierungen aufgrund sozialer Herkunft nennt man Klassismus. Menschen werden aufgrund ihrer sozialen Herkunft herabgewürdigt und ihre gesellschaftliche Teilnahme wird verhindert. Die Autoren führen in die Diskriminierungsform Klassismus ein. Sie zeigen, was Klassismus ist, wie er eine gerechtere Gesellschaft verhindert; aber auch, was sich gegen Klassismus tun lässt.

#### Rechtspopulismus

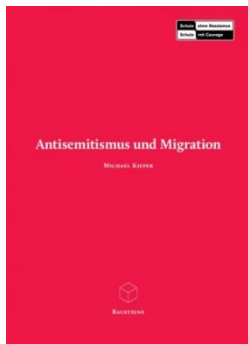
Im Themenheft „Rechtspopulismus“ wird hinterfragt, wieso manche Menschen aufgrund von Eigenschaften wie ihrer Herkunft, Religion oder Hautfarbe „mehr wert“ seien als andere. Rechtspopulisten teilen die Gesellschaft in ein „Ihr“ und „Wir“ und stellen wichtige Errungenschaften der Frauenemanzipation oder der sexuellen Selbstbestimmung in Frage.



#### Fortsetzung der Bausteinreihe

#### Baustein 5: Antisemitismus und Migration

Antisemitismus macht vor den Schulen nicht halt. In zehn pointierten Thesen macht der Islamwissenschaftler Dr. Michael Kiefer deutlich, wie der pädagogische Umgang mit islamisiertem Antisemitismus gelingen kann.



Die Baustein-Schriften könnt ihr [hier](#) bestellen.

#### Neue Plakatedition 2017/2018

Die neuen Plakate repräsentieren wichtige Anliegen des Courage-Netzwerks und erinnern an die gemeinsame Verantwortung, allen Ideologien der Ungleichwertigkeit entgegenzutreten und für ein friedliches und auch solidarisches Miteinander einzutreten.



#### 4. Netzwerk aktiv...

##### Viele neue Schulen auf dem Weg

Liebe Mitwirkende bei *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage!*  
Das Projekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* wächst auch in RLP stetig und hat einen erfreulich großen Zulauf!

In 2017 haben wir mehr als doppelt so viele Schulen aufgenommen, wie im gesamten letzten Jahr.

Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich, für das Interesse und das großartige Engagement!

**Zugleich bitten wir herzlich und dringend um Verständnis, dass die offiziellen Titelverleihungen aufgrund der Vielzahl der Anfragen einen sehr hohen zeitlichen Vorlauf brauchen.**

Bei der Vermittlung von Projektaktivitäten sind wir auch vor den Titelverleihungen bereits Ansprechpartner und können kurzfristig Kontakte zu unseren Kooperationspartnern vermitteln.  
Wir freuen uns auf Eure Anfragen!

##### 25 Stolpersteine am Max-Slevogt-Gymnasium in Landau

Am 9. November verlegte der Künstler Günter Demnig – zum Jahrestag der Reichspogromnacht – 25 Stolpersteine, als Andenken an 25 jüdische Schülerinnen, die in der NS-Zeit die „Höhere Töchterschule“ besuchten. Damit wurde die begleitende Ausstellung „25 Steine, 25 Menschen, 25 Schicksale“ die von den Schülerinnen und Schülern erstellt wurde, eröffnet.

Mehr Informationen zur Ausstellung und Anmeldung findet Ihr [hier](#).

#### 5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur...



##### Schüler- und Jugendwettbewerb 2018

Die drei Themen für den Schüler- und Jugendwettbewerb 2018 sind vom Landtagspräsidenten festgelegt worden und die [Prospekte](#) und [Plakate](#) dazu sind seit November bei der LpB erhältlich. Unter dem Motto "Mitgedacht - mitgemacht!" können die Jugendlichen in textlicher, bildnerischer oder medialer Form folgende Themen bearbeiten:

- **Marx und Raiffeisen - Ideen, die bis heute wirken**
- **1968 -Jugend im Aufbruch**
- **Konsum und Kaufrausch**

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 31. März 2018.

Die Preisverleihung findet in Mainz am Dienstag, den 05. Juni 2018, im Frankfurter Hof statt.

## 5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur...

### Wanderausstellung „Jüdische Lebenswelten in Deutschland heute“

Die 20 Themen-Tafeln in Form von Rollup-Bannern können ab sofort bis Ende 2019 kostenfrei ausgeliehen werden. Inhaltlich gliedert sich die Ausstellung in jüdische Biografien, deutsch-jüdische Geschichte und das Künstler-Kollektiv *Migrantas*. Die Wanderausstellung wurde für die Sekundarstufe II konzipiert. Die [Begleitbroschüre](#) ist vorrätig. Zur Ausstellung gibt es auch eine App sowie pädagogisches Begleitmaterial rund um das Thema und Filme zu einzelnen Protagonistinnen und Protagonisten der Ausstellung. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte Frau Margit Thomas, Tel.: 06131/967-537, Email: [Thomas.Margit@lsjv.rlp.de](mailto:Thomas.Margit@lsjv.rlp.de).

### Neue Broschüre der *Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin*

„Wir holen uns unser Land und unser Volk zurück“  
Empfehlungen zum Umgang mit rechtspopulistischen Parteien in Parlamenten und Kommunen. Hier findet ihr den Link zur [PDF-Version](#).

### Angebote aus dem Staatstheater Mainz

#### Theaterstück zum Thema Migration und Erwachsenwerden:

*Die Sprache des Wassers* nach einem Roman von Sarah Crossan, ab 12 Jahren

„Draußen am Beckenrand mag ich hässlich sein, aber wenn ich in Schwimmzügen spreche, bin ich wunderschön.“ Die junge Polin Kasienka ist mit Ihrer Mutter in Deutschland auf der Suche nach dem verschwundenen Vater. Doch nicht nur die neue Sprache und die neue Schule machen Ihr das Leben schwer, sondern auch noch ein pubertierender Körper. Erst im Wasser findet Kasienka neue Kraft sich ihren Sorgen und Problemen zu stellen.

Ab dem 2. Februar bis Ende Juni immer vormittags auf U17.

Termine und Kartenreservierungen: Nicole Weber [E-Mail](#), Anfragen zu Workshops, Nachgesprächen, Begleitmaterialien richten Sie gerne an Catharina Hartmann [E-Mail](#)

### Podiumsdiskussion: „6 gegen 60 Millionen“

**Die RAF zwischen Mythos und Realität** - Deutschland, 1977. Geiselnahme, Flugzeugentführung, Morde. Die Rote Armee Fraktion terrorisiert die Republik. Auch 40 Jahre nach dem "Deutschen Herbst" polarisiert und fesselt die Geschichte der RAF. [Ein Live-Mitschnitt der Podiumsdiskussion.](#)

### Neue Themenpapiere von [jugendschutz.net](http://jugendschutz.net)

Die aktuellen Themenpapiere zu Rechtsextremismus und Islamismus im Internet von [jugendschutz.net](http://jugendschutz.net) stehen ab sofort zur Verfügung

- [Dschihadisten werben um junge Mädchen und Frauen](#)
- [Hass via Hashtag](#)



## 5. Tipps, Veranstaltungen, Literatur...

### Demokratie oder Diktatur? PAD auf der Geschichtsmesse

Die jährliche Geschichtsmesse ist eine Veranstaltung, die jeweils einem Thema der deutsch-deutschen Geschichte im europäischen Kontext gewidmet ist. 2018 steht sie unter dem Titel "Der diskrete Charme der Diktatur? Gefährdungen von Demokratie gestern und heute". Vom 25. bis 27. Januar 2018 lädt die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur dazu nach Suhl ein. Passend zum Jahresthema „Pariser Erklärung“ stellt der PAD auf der Geschichtsmesse Möglichkeiten vor, wie Schulen Fördermittel für internationale Projekte zur Demokratieförderung erhalten können. Anmeldeschluss: 5. Januar 2018. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

### Ausstellung „Nichts war vergeblich – Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“

**24. Januar bis 29. April 2018 in der Gedenkstätte KZ Osthofen**

Ausgestellt werden Biografien von mutigen Frauen die sich gegen den Terror des NS-Systems stellten und dem NS-Regime die Gefolgschaft verweigerten. In ständiger Lebensgefahr folgten sie ihrem Gewissen und boten Verfolgten Unterschlupf, missachteten „NS-Rassegesetze“ und klären über das Unrecht in Deutschland auf. Auch regionale Namen von Frauen die Anteil im Kampf gegen den NS-Staat hatten werden vorgestellt.

#### Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

**Mittwoch, 24.01.2018, 18.00 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung  
Einführungsvortrag von Thomas Altmeyer  
(Studienkreis Dt. Widerstand 1933-1945 e.V.)

**Mittwoch, 28.02.2018, 18.00 Uhr**

Frauenbilder im Wandel der Zeit  
Vortrag von Katharina Nuss  
(Gleichstellungsbeauftragte des LK Alzey-Worms)

**Sonntag, 8.04.2018, 11.00 Uhr**

„Rosenstraße“ ein Film von Margarethe von Trotta (2003)  
Filmvorführung im Bali Kino in Alzey

**Sonntag, 29.04.2018, 15.00 Uhr**

Finissage – Präsentation der Ergebnisse des Wettbewerbs „Starke Frauen“

Öffentliche Führungen (Anmeldung nicht erforderlich): So, 28.01.18, 14 Uhr; Mi, 28.02.18, 17 Uhr; So, 18.03.18, 14 Uhr; Do, 12.04.18, 17:30 Uhr; So, 29.04., 14 Uhr

Pädagogische Angebote für Jugendgruppen und Schulklassen im gesamten Zeitraum, auch in Kombination mit einer Führung zur Geschichte des KZ Osthofen möglich.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Wettbewerb zum Thema „Starke Frauen“ ausgeschrieben. Jugendliche und Erwachsene können dazu literarische, wissenschaftliche und gestalterische Beiträge über starke Frauenpersönlichkeiten der Vergangenheit und Gegenwart einreichen. Nähere Infos dazu in Kürze auf der Homepage der Gedenkstätte!



**Die Landeskoordination von *Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage* wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Projektarbeit und eine schöne Ferienzeit!**